

zu TOP



Stadtratsfraktion

Mainz, 29.01.2021

Anfrage 0230/2021 zur Sitzung am 10.02.2021

Regelungen der Stadtverwaltung Mainz zur Telearbeit (CDU)

Durch die Corona-Pandemie haben viele Unternehmen ihre digitale Ausstattung ausgebaut, damit ihre Angestellten von zu Hause aus arbeiten können. Das trägt dazu bei, die Verbreitung des Virus einzudämmen und das Infektionsrisiko für sich und andere zu reduzieren. Gemäß der neuen Corona-Arbeitsschutzverordnung sind Arbeitgeber sogar dazu verpflichtet, Telearbeit anzubieten, sofern keine betrieblichen Belange dagegensprechen. Unter Telearbeit verstehen wir Homeoffice, mobiles Arbeiten und andere Formen des Arbeitens außerhalb der städtischen Dienstgebäude.

Wir fragen die Verwaltung:

1. In welchen Ämtern und Abteilungen herrscht aufgrund des Besucherverkehrs oder des Aufgabengebiets Präsenzplicht für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und wie viele sind diesen zuzuordnen?
2. In welchen Ämtern und Abteilungen ist derzeit der Besucherverkehr ausgesetzt und wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind diesen zuzuordnen?
3. In welchen Ämtern und Abteilungen herrscht kein Besucherverkehr und wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind diesen zuzuordnen?
4. Wie vielen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Ämtern und Abteilungen, steht derzeit ein Zugang zur Telearbeit zur Verfügung?
5. Wie viele von ihnen nutzen dieses Angebot tatsächlich?
6. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter würden gerne darüber hinaus Telearbeit nutzen?
7. Kann die Stadt diesem Bedarf nachkommen?
8. Plant die Stadt, das Angebot von Telearbeit weiter auszubauen?
9. Welche laufenden Kosten entstehen der Stadt pro Telearbeitsplatz? Differenziert nach Homeoffice und mobilem Arbeiten.

10. Welche Kosten sind bislang durch die Anschaffung der Technik, Einrichtung, Wartung etc. entstanden?
11. Plant die Verwaltung grundsätzlich einen flexibleren und dauerhaften Umgang mit Telearbeit oder ist dieses Angebot befristet?
12. Ist eine anonymisierte Befragung zum Thema Telearbeit unter der Belegschaft vorgesehen? Wenn nein, wieso nicht?

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender